

Jugendcoaching; ein kostenloses und freiwilliges Unterstützungsangebot

Immer wieder kommt es vor, dass Jugendliche eine Lehre abbrechen oder erst gar nicht wissen, wohin es nach der Beendigung der Schulpflicht gehen soll. Das Jugendcoaching des Vereins FAB, eine Initiative des Sozialministeriumservice finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, bietet genau hier Unterstützung.

Im Jugendcoaching haben viele Themen Platz. Im Bezirk Wiener Neustadt unterstützen die Jugendcoaches Jürgen Gerether, Anneliese Schwiglhofer, Ulrike Siegl und Manuela Beyrl Jugendliche zwischen 15 und 24 Jahren, die weder in Ausbildung noch in Beschäftigung sind, bei der Entwicklung von beruflichen Perspektiven. *„Für jeden jungen Menschen wird gemeinsam ein individueller Plan entwickelt, um die nächsten Schritte in das Berufsleben zu gehen.“* berichtet Anneliese Schwiglhofer. Ergänzend dazu meint Jürgen Gerether *„In unserer Arbeit stehen die Stärken und Fähigkeiten der Jugendlichen im Vordergrund.“* Die Jugendcoaches unterstützen in Einzelgesprächen bei der Berufsorientierung und ermöglichen den Berufswunsch in der Praxis auszuprobieren. Außerdem werden gemeinsam mit den Jugendlichen Ressourcen erarbeitet und nächste Schritte in eine Ausbildung geplant.

Jugendcoaching ist auch im Rahmen der „AusBildung bis 18“ ein zentrales Unterstützungsangebot. Ausbildungspflichtige Jugendliche, das sind alle die nach dem 1. September 2002 geboren sind, und deren Erziehungsberechtigte können sich gerne bei Fragen und Anliegen an Manuela Beyrl (Telefon: 0664 88 14 34 73) wenden.

Gerne erhalten Sie nähere Informationen persönlich bei Jürgen Gerether unter 0664 854 30 43, Anneliese Schwiglhofer unter 0664 854 30 41 und Ulrike Siegl unter 0664 88 61 89 17 oder per E-Mail an jugendcoaching@fab.at.

Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.

NEBA ist eine Initiative des  Sozialministeriumservice